



Gummersbach 02.10.09

**An
Presse und Medien**

PRESSE - und MEDIEN - INFO VfL (Nr. 02/2009)

**Der Traum von einem neuen Sportplatz in Berghausen wird wahr!
- Unter dem Slogan „Evergreen in 20 – Zehn!!!“ plant der VfL die Erneuerung durch
Kunstrasen -**

Die Zeit des Wartens hat ein Ende. Im Zuge des Konjunkturpaketes II wurde dem VfL Berghausen-Gimborn durch die Stadt Gummersbach ein Betrag in Höhe von € 250.000,- zur Sportplatzsanierung zur Verfügung gestellt. Diese einmalige Gelegenheit, den Traum einer Sportplatzsanierung durch einen Kunstrasenplatz zu verwirklichen, will sich der Verein natürlich nicht entgehen lassen. Bereits im Juni diesen Jahres wurde das Projekt „Sportplatzsanierung VfL 2010“ mit dem Einsatz einer Arbeitsgruppe, bestehend aus VfL-Vorstands- und Vereinsmitgliedern, Fachleuten, Beratern sowie Bürgerinnen und Bürgern aus Berghausen, auf die Beine gestellt. Ziel war es, eine solche Herausforderung sorgfältig und zeitgerecht vorzubereiten.

"Zahlreiche Vereine in der Nachbarschaft haben bereits auf Kunstrasen umgestellt und sind damit erfolgreich", berichtet der Vorsitzende des VfL, Jörg Jansen. Man müsse außerdem als Traditionsverein auch in Zukunft in der Region attraktiv bleiben. Kunstrasen ist im Fussball heute das „Maß der Dinge“, an dem Vereine gemessen werden. Berghausen erhält dadurch seinen traditionsreichen Sportplatz und seine sportliche Attraktivität.

Seit vielen Jahren zieht sich das Thema „Sportplatzsanierung“ wie ein „schlechter roter Faden“ durch die Gremien des Vereines. Die Notwendigkeit einer Sanierung ist bei allen Verantwortlichen innerhalb und außerhalb des Vereins absolut unbestritten, doch bisher fehlten die finanziellen Mittel, um diese konkret in Angriff zu nehmen. Dies soll jetzt allerdings mit Hochdruck geschehen.

Bereits nach der Sommerpause im nächsten Jahr soll der Ball erstmals auf dem neuen Belag rollen. Unter dem Motto "Evergreen in 20-Zehn!!!" werden in den nächsten Wochen und Monaten zahlreiche Aktionen initiiert. 500 Mitglieder, davon 140 Kinder und Jugendliche, freuen sich darauf, demnächst auf einem zukunftsfähigen Sportplatz trainieren und spielen zu dürfen und sind dementsprechend hochmotiviert.

Bis dahin ist es allerdings noch ein langer Weg. Etwa 100 000 Euro muss der kleine Verein aus eigenen Kräften aufbringen, um sich den Traum des neuen Kunstrasenplatzes, der auf der

bestehenden Arno Parussel-Sportanlage gebaut werden soll, zu erfüllen. Zahlreiche Aktionen, wie Haussammlungen, Veranstaltungen und ein Quadratmeterverkauf, sowie Sponsorengelder sollen helfen dieses Ziel möglichst schnell zu erreichen. Außerdem sollen viele Arbeiten in Eigenleistung der Vereinsmitglieder erbracht werden, um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Des Weiteren sind Kooperationen mit Nachbarvereinen geplant, die ebenfalls einen Kunstrasenplatz bauen, um so Synergieeffekte nutzen zu können. So ist man z. B. mit den Sportvereinen aus Frielingsdorf, Derschlag Strombach, Dümmlinghausen und Dieringhausen in Gesprächen, um z. B. während der jeweiligen Baumaßnahmen mit dem laufenden Spielbetrieb auf den Platz des jeweils anderen Vereins auszuweichen oder um gemeinsame Verhandlungen mit einer Herstellerfirma zu führen.

Bereits in diesem Herbst sind erste Arbeitseinsätze geplant. Unter anderem soll das umliegende Gelände mit Hilfe des städtischen Bauhofs gerodet und aufgeforstet werden. Auch eine Absicherung der beiden Felsenabhänge ist vor dem Baubeginn dringend erforderlich. Mit dem Verschönerungsverein Berghausen soll der „alte Waldzugangsweg“ wieder reaktiviert werden, um den Kindern und Jugendlichen einen autofreien Zugang zu ermöglichen.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Anstrengungen unternommen, um das Sportplatzgesamtbild zu verbessern. So wurde Zug um Zug bereits das Vereinsheim renoviert und durch die Stadt eine neue Außen- und Parkplatzanlage geschaffen.

"Ohne unsere Aktiven, die Bürgerinnen und Bürger aus Berghausen und Umgebung, die Unternehmer und unsere anderen Ortsvereine ist es gar nicht möglich, solch einen Kraftakt zu stemmen. Wir sind nicht nur auf Geld, sondern auch auf viele fleißige Helfer angewiesen", weiß Jansen.

Aber nicht nur die Fußballer sollen von der Ausschüttung aus dem Konjunkturpaket profitieren. Auch an die Volleyballabteilung wird gedacht. An der Mehrzweckhalle im Dorf soll im Rahmen der Bauarbeiten am Sportplatz ein Beachvolleyballfeld entstehen.

Sollten sie unseren Traum unterstützen wollen, hier unsere Bankverbindung:

Bankverbindung:
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
BLZ: 384 500 00
Kto.-Nr. 1000186864
Stichwort: Sportplatzsanierung VfL